

ELTERN MIT WIRKUNG

“Eltern Mit Wirkung”: Zum Wohle des Kindes!

In Illnau-Effretikon haben sich in den letzten Jahren in jeder Schulanlage Elternräte gebildet und arbeiten als „Eltern Mit Wirkung“ (EMW) mit der Schule zusammen. Diese Zusammenarbeit ist sowohl auf Bundes- wie auf Kantonebene gesetzlich vorgegeben und die Mitwirkung beschrieben.

Von Ato Mokalis

Die Idee und das Bemühen, Elternräte in den Schulen zu etablieren, ist nicht neu, doch erst seit kurzer Zeit haben sich in den Schulen Illnau-Effretikon alle Elternräte richtig organisiert können. Mit verschiedenen Projekten und Aktivitäten haben sie die Schule bereits bereichert.

Die Gemeinden finanzieren die EMW und sorgen für die Umsetzung und Institutionalisierung der Elternräte. Das Ziel der Elternmitwirkung ist, mit Schülerinnen und Schülern und mit der Schule an gemeinsamen Zielen und Interessen zu arbeiten. Es sind verschiedene Formen der Zusammenarbeit und Mitwirkung möglich. Die EMW

unterstützt regelmässige Kontakte zwischen Schule und Eltern und sorgt für den Austausch von Informationen zwischen Eltern und Lehrkräften. Das gemeinsame Planen und Durchführen von Projekten ist ein weiterer Bestandteil der Zusammenarbeit. Wie diese stattfinden soll, haben die einzelnen EMW in einem Organisationsstatut festgehalten. Elternabende, Berufsinformationsveranstaltungen für Jugendliche, Diskussion über die Schulentwicklung, Schulwegsicherung und vieles andere sind mögliche Themen für die EMW.

Klar geregelt ist, welche Bereiche von einer Mitwirkung ausgeschlossen sind. So können



Eltern mit Wirkung

zum Beispiel Elternräte keinen Einfluss auf die Unterrichtsgestaltung, auf personelle Entscheidungen, auf Lernziele, Lehrmittel oder Stundenpläne einnehmen. Die EMW ist auch keine Form der Schulaufsicht. Diese untersteht der Schulpflege.

So spannend und motivierend die Zusammenarbeit mit den EMW ist, besteht durch den systembedingten, wahrscheinlich häufigeren Wechsel von Mitgliedern die Gefahr, dass die EMW an Elan verlieren. Wenn Sie nach dem Lesen der „schulbrugg“ Lust bekommen, sich aktiv für unsere Kinder und unsere Schule einzusetzen,

sind Sie gerne willkommen! Weitere Infos finden Sie unter www.ilef.ch/schule.

Mitteilung in eigener Sache

Auf Ende Schuljahr verlassen uns mehrere langjährige Mitarbeiter aus dem schulbrugg-Team um sich neuen Aufgaben und Herausforderungen zu stellen. Danke Ato Mokalis, Roy Schmid und Gabi Obrist für unzählige Stunden Schreiben, Lesen, Redigieren, Fotografieren, Layout u.v.m.

Tschüss und alles Gute!



Eltern mit Wirkung

ELTERN MIT WIRKUNG

Elternrat Schule Eselriet Elternrat Schule Illnau

Aktiv dabei sein mit Spass!
von Christina Kuhn

Der Elternrat der Schule Eselriet wurde im Oktober 2008 gegründet. Er setzt sich zusammen aus je einem/er Delegierten jeder Kindergarten- und Schulklasse des Schulkreises Eselriet. Sie werden für ein Jahr von den Klassen ihrer Kinder gewählt. Alle 40 Dele-

die Eltern zum Thema „Sicherheit im Umgang mit Handy und Internet“ Achtung Liebe: Erste Durchführung des Sexualkundeunterrichts für die 6. Klasse, welcher nun als jährlich wiederkehrender Schulmorgen organisiert wird



Vorstand Elternrat Schule Eselriet

gierten bilden zusammen mit dem dreiköpfigen Vorstand, der seit Oktober 2010 aus Rosaria Aretano (Präsidentin), Clarissa Grélat (Vizepräsidentin) und Christina Kuhn (Aktuarin) besteht, den Elternrat der Schule Eselriet.

Die Zusammenarbeit mit dem Schulleiter, die Lehrer- und Schülerschaft ist eine gegenseitige Bereicherung und gibt auch den Eltern, die Möglichkeit, einen Beitrag zur Qualitätssicherung und -entwicklung der Schule zu leisten.

Wir wollen uns vermehrt engagieren, um die Fähigkeiten und Ressourcen der Klassen-delegierten und Eltern einzubinden. Wir möchten in Workshops neue Ideen generieren, Projekte bearbeiten und umsetzen. Das heisst, mit Spass im Elternrat dabei sein, sich auszutauschen und sich aktiv am Geschehen der Schule beteiligen!

Durchgeführte Projekte bis 2010:

Projektwoche zum 35-Jahresjubiläum der Schule Eselriet. Referat der Kantonspolizei für

Projekte 2011: Gewaltprävention: Das Thema ist ein Anliegen aus einer Elternumfrage. Zur Zeit läuft eine Befragung der Eltern zur Erfassung der konkreten Bedürfnisse und Erwartungen hierzu.

Pausenkiosk: Auf Initiative des Eselrieter Schülerparlaments, unterstützt der Elternrat mit engagierten Müttern die Schüler beim Führen eines Pausenkiosks alle zwei Wochen. Die Kinder engagieren sich beim Vorbereiten und beim Verkauf.

Interkulturelle Vermittler/innen: In Anlehnung an das Projekt „Qualität in multikulturellen Schulen“ (QUIMS), wurden wir von der Schule angefragt, ein Konzept zu entwickeln und umzusetzen, mit dem Ziel, interkulturelle Vermittler/innen aus dem Elternkreis gezielt bei der Kommunikation mit Schulvertretern einzusetzen (z.B. Elternabende oder Elterngespräche) und so die Integration an unserer multikulturellen Schule zu fördern.

Für unsere Schule Illnau
von Nicole Schweizer

Im Elternrat der Schule Illnau vertreten 19 Delegierte ihre Klassen aus Kindergarten, Unterstufe und Mittelstufe. Ziel ist, im Dreieck *Lehrerschaft – Kinder – Eltern* für eine erhöhte Mitwirkung der Eltern zu sorgen und den schulnahen Bereich aktiv mitzugestalten

Wir treffen uns rund drei Mal pro Schuljahr und besprechen aktuelle Anliegen der Eltern, diskutieren über durchgeführte Projekte und definieren die nächsten Vertiefungsthemen des Elternrats. Der Vorstand, der sich vier bis sechs Mal jährlich trifft, besteht aus fünf Mitgliedern sowie einem Beisitz, der vom Elternverein Illnau gestellt wird. Damit ist sichergestellt, dass Elternrat und Elternverein nicht an den gleichen Aufgaben arbeiten und dass gegenseitig vom bestehenden Know-how pro-



Logo Elternrat Schule Illnau

fiert werden kann. Der Schulleiter sowie ein Vertreter der Lehrerschaft werden ebenfalls zu den Sitzungen eingeladen.

Bei seiner Arbeit hält sich der Elternrat der Schule Illnau an sein Leitbild, das er wie folgt formuliert hat: Wir fördern die Mitwirkung der Eltern an unserer Schule.

Wir stärken das Vertrauensverhältnis zwischen Kindern, Schule und Eltern.

Wir engagieren uns für einen positiven lebhaften Betrieb in und um die Schule.

Wir leisten unseren aktiven Beitrag für eine kulturelle Integration.

Wir pflegen eine offene Kommunikation.

Seit der Gründung des Elternrats im Jahr 2008 wurden bereits diverse Projekte verwirklicht. Schulfasnacht, Pausenplatzgestaltung, Erster Schultag oder Elternreferate – der Elternrat greift Themen auf, die Kinder oder Eltern interessieren und stärken. Für die Lehrerschaft stellt der Elternrat zudem einen effizienten Ressourcenpool dar, der bei Bedarf über die Klassen-delegierten auch in kurzer Zeit zahlreiche Helferinnen und Helfer organisieren kann.

Projekte 2010/2011

Im laufenden Schuljahr wurden der Empfang zum ersten Schultag für die Kleinsten, der Webauftakt (ilef.ch/schule), ein Mittagstisch Austausch unter den Schülerinnen und Schülern, Kleinkinderbetreuung und Elterncafé am Schulbesuchstag sowie das Elternreferat zum Thema „Freiräume gewähren, Grenzen setzen“ realisiert.

Bereits werden Ideen für das nächste Schuljahr diskutiert, so dass diese frühzeitig in der Planung des Schuljahres 2011/2012 von der Lehrerschaft berücksichtigt werden können.

EMW Schule Schlimperg

Kreativität, Gesundheit, Integration
von Karin Müller

Alle Eltern von Kindern, welche die Schule Schlimperg besuchen, können in der ElternMitWirkung Schlimperg (EMW) mitarbeiten.

Ziel ist es, die Kommunikation zwischen Eltern, Lehrpersonen und am Schulalltag beteiligte Personen zu fördern. Ebenso unterstützt die EMW Projekte, die im Interesse der Schulkinder sind, um ein gutes Lernklima innerhalb und ausserhalb der Schule zu fördern. Besonders am Herzen liegt uns die Integration von Kindern und Eltern mit Migrationshintergrund.

Pro Klasse wird ein(e) **Klassendelegierte(r)** gewählt und vertritt die Interessen der Klasseneltern gegenüber Vorstand und Lehrpersonen. Hilfreich für die Lehrpersonen ist, dass die Delegierten die Mithilfeangebote der Eltern sammeln und koordinieren (Fahrdienst, Mithilfe bei schulischen Anlässen, Kuchen backen und anderes)

Der Vorstand leitet die EMW. Ihm gehören an: Salka Wegener (Präsidentin), Nicole Kobel, Andrea Meyer, Karin Müller, Dunja Roshard und Fethiye Yalcin. Wir treffen uns für 6-8 Sitzungen pro Jahr. Hier sind auch der Schulleiter und eine Vertretung der Lehrpersonen teilweise anwe-



Vorstand ElternMitWirkung Schule Schlimperg

send. Neben verschiedenen organisatorischen Aufgaben wie Leitung der jährlichen Vollversammlung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationsfluss an Klassendelegierte, konnten wir dank vieler motivierter Eltern dieses Schuljahr folgende Projekte durchführen:

Elternznüni und Kinderhüeti an den Schulbesuchstagen: Den Eltern wird in der 10-Uhr-Pause ein gesunder Znüni und Getränke offeriert. Kleinkinder werden in der Kinderhüeti betreut, damit die Eltern in Ruhe die Lektionen besuchen können.

Integrationsgruppen: Momentan gibt es eine Gruppe albanisch-sprechender Eltern. Eine Integrationsgruppe für türkische Eltern ist im Aufbau.

Erzählnacht: Mit viel Kreativität gestalteten Eltern Erlebnisstationen in Schulzimmern und Kindergärten. Von Lehrpersonen begleitet, besuchten die Kinder drei Stationen. Es gab Geschichten in Deutsch und in einer anderen Sprache, sowie Quiz und Rätsel.

Znüni-Wochen: Viermal konnten die Kinder zum Thema „Wir essen uns stark, klug, schön und dies mit Genuss!“ einen gesunden Znüni zubereiten und geniessen. Die Eltern engagierten sich während des ganzen Projektes und halfen in den Klassen beim Rüsten.

EMW Schule Hagen/Watt

Schnuppern, Elterntalk und neues Logo.
von Monika Etter

Der Elternrat Hagen/Watt setzt sich aus Eltern zusammen, deren Kinder in Illnau oder in Effretikon die Oberstufe besuchen. Wir sind in zwei Gremien organisiert: Für die Koordination, Planung und Projektklärung ist die Kerngruppe verantwortlich. Sie trifft sich mit einem/einer Lehrvertreter nach Absprache ca. 5 x im Jahr. Mitglieder des Springerteams konzentrieren sich auf ein freigeschaltetes Projekt bzw. eine freigelegte Aufgabe.



Kerngruppe Elternrat Hagen/Watt

Dank initiativen Männern und Frauen sind verschiedenste Projekte angegangen worden.

Zum ersten Mal organisierte der Elternrat für die Zeit der Stellwerkstandortgespräche vom 7. -10. März 2011 Schnuppermöglichkeiten in verschiedenen Berufssparten. Wir bieten in Zusammenarbeit mit Patrick Jud, Schulsozialarbeiter, 2x jährlich den sogenannten Elterntalk an. Das erste Treffen im Juni 2010 zum Thema: *Ausgang, wie lange? wohin? mit wem?* verbrachten wir in heiterer Runde von 5 Leuten. Im November 2010 haben wir den Puls der Zeit richtig gespürt. Herr Joachim Zahn und Frau Gada vom Verein zischtig.ch brachten uns kompetent und humorvoll Medienpädagogik näher. 25 Mütter und Väter waren gespannt und aufmerksam dabei. Der nächste Elterntalk wird in die Gesundheitstage integriert sein.

Neben mir auf dem Schreibtisch liegen verschiedene

Logos. Das Ergebnis einer Auswahl von vielen originalen Ideen, die von SchülerInnen des Schulhauses Watt aufgrund eines Wettbewerbs eingegangen sind. Es hat ganz talentierte junge Leute unter uns. Die Wahl fiel uns

schwer. Herzlichen Glückwunsch der Gewinnerin!

Im Aufbau ist unsere Homepage in Zusammenarbeit mit dem Elternrat der Schule Schlimperg. Hier steht erst die Idee der Zusammenarbeit. Wer eine Homepage gestalten kann, wissen wir noch nicht! Wollen Sie uns dabei helfen? Auf der Schulhomepage www.ilef.ch/schule sind wir bereits zu finden.

Die Geschichte des Elternrates hat mit uns schon zum zweiten Mal begonnen. Und wir hoffen, dass er nicht zum zweiten Mal stirbt. Der Grossteil der Kerngruppe wird nächstes Jahr nicht mehr dabei sein. Unsere Kinder sind dann Lehrlinge bzw. Schüler an anderen Schulen.

Für das neue Schuljahr hoffen wir, dass auch Mütter und Väter aus der Mittelstufe den Weg zu uns finden. Falls Sie Lust bekommen haben, im Elternrat dabei zu sein, sind Sie herzlich willkommen.

AGENDA 11

Schule Illnau-Effretikon

15. Juli 2011:
Schuljahresschluss
18. Juli 2011 bis 19. August 2011:
Sommerferien
22. August 2011:
Schuljahresbeginn

Schule Hagen-Watt

13. Juli 2011, 19.00 Uhr:
Treffen Eltern-mit-Wirkung Hagen/Watt, Konferenzzimmer Watt A, Effretikon (Parterre, beim Eingang links)
Alle interessierten Eltern, welche Kinder im August an die Oberstufe wechseln, sind herzlich willkommen!
28. September 2011:
Schulbesuchstag
15. März 2012:
Schulbesuchstag

Schule Eselriet

6. Juli 2011:
Evaluationstag
(Unterricht wird eingestellt)
22. September 2011:
Schulbesuchstag
14. März 2012:
Schulbesuchstag

Schule Schlimperg

14. September 2011:
Schulbesuchstag
14. März 2012:
Schulbesuchstag

Schule Illnau

28. September 2011:
Schulbesuchstag
15. März 2012:
Schulbesuchstag

Mehr Informationen unter www.ilef.ch/schule.

TEAM

Text und Bilder
Ato Mokalis, Gabi Obrist, Sonja Schulthess, Aime Tuchschnid, Elternräte der Schule Illnau-Effretikon

Layout
Aime Tuchschnid
schuelbrugg@schule-ilef.ch

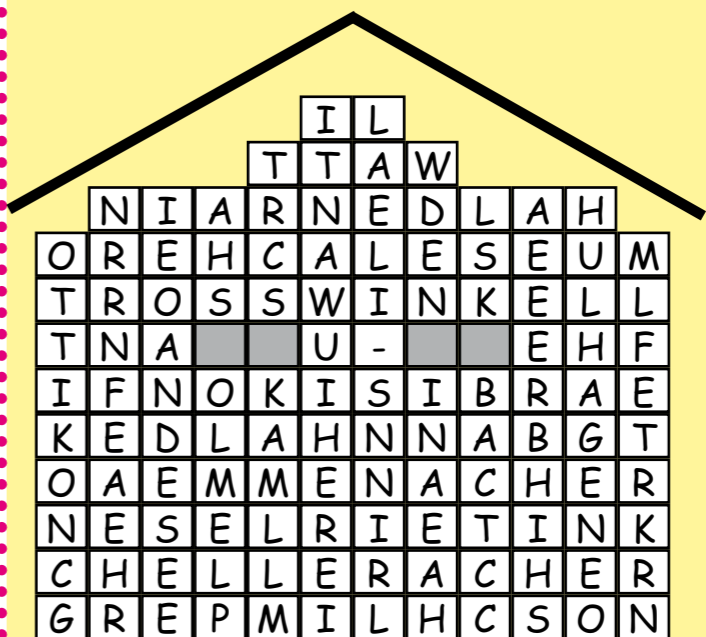
Wettbewerb

Von Sonja Schulthess

für unsere jungen Leserinnen und Leser

Kennst du die Namen der Schulhäuser und Kindergärten unserer Stadt? Dann hast du die Chance, einen Kinogutschein zu gewinnen!

In diesem Wortfeld sind die Namen von 12 Schulhäusern und Kindergärten versteckt. Du findest sie sowohl senkrecht als auch waagrecht, vorwärts und rückwärts geschrieben. Wenn du alle gefunden hast, ergibt sich aus den restlichen Buchstaben das Lösungswort.



Schicke das Lösungswort per Mail mit Angabe deines Namens und deiner Adresse bis zum 21. August an:

schuelbrugg@schule-ilef.ch

Auflösung des letzten Wettbewerbs:
Lösungswort: Strasse

Wir gratulieren den folgenden Gewinner/innen:
Michelle Manser, Ottikon
Lars Ersoy, Illnau
Mandisha Roncoroni, Illnau

Abonnieren Sie mich noch heute.

Die **schuelbrugg** ist auch als Newsletter erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ilef.ch/schule/schuelbrugg.html

Übrigens habe ich damals, vor bald neun Jahren, die Wirkungen und Möglichkeiten von Elterngremien recht unterschätzt. Ich war als Mittelstufenlehrer tätig und mein Schulleiter informierte mich darüber, dass am ersten Elternabend im Schuljahr die Klassendelegierten des Elternforums gewählt werden müssen. „Das frisst mir ja wertvolle Zeit weg!“, war mein erster Impuls. Heute bin ich vom Gegenteil überzeugt: Die Schule gewinnt durch die Mitwirkung der Eltern wertvolle Zeit. Denn wir geniessen einerseits die traditionelle Unterstützung bei Schulanlässen wie Sporttag oder Rübenschnitzen, andererseits gewinnen wir konkrete Ansprechpersonen, die sich befragen und einbinden lassen. „Eltern“ sind nicht länger eine unbekannte Grösse, die schwer einzuschätzen ist. Sie werden zu wichtigen Partnern. Meine bisherige Erfahrung an der Schule Schlimperg zeigt, wie durch gemeinsame Tätigkeiten und Projekte gegenseitiges Verständnis entsteht: Eltern erkennen, wie komplex die Schule heute ist und die Lehrpersonen (nicht alle selber in der Elternrolle) lernen, die Elternanliegen zu verstehen. Das ist ein Gewinn, der über die zeitliche Unterstützung hinausgeht. Elternmitwirkung ist für mich wie ein Gewürz in einem ganzen Menü. Dosierte und richtig eingesetzt, verleiht es dem Gericht erst den richtigen Piff. Ich ziehe eine sehr positive Zwischenbilanz und bin gern bereit, mitzuhelfen beim weiteren Ausbau der Elternmitwirkung. Es gibt in den Details der Zusammenarbeit noch einige Dinge, die organisiert sein wollen und in die Traditionen der Schule einzuwachsen müssen. Es wird sich zeigen, wie konstant und nachhaltig die Elterngremien auf längere Zeit sind. Vielleicht gelingt es in der Zukunft, neben den Eltern aus andern Kulturen auch mehr Väter in die Elternarbeit miteinzubeziehen. Die sind bis anhin proportional recht untervertreten!

Stefan Fretz, Schulleiter Schlimperg